

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Cottbus, Stadt

Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Cottbus, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2025
Erstellungsdatum:	28.07.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.08.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Cottbus, Stadt

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Cottbus, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.021	6.976	6.959	45	0,6	-119	-1,7	-2,0	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.385	4.259	4.230	126	3,0	201	4,8	2,3	-0,6
56,0% Männer	2.457	2.409	2.417	48	2,0	109	4,6	0,6	-1,5
44,0% Frauen	1.928	1.850	1.813	78	4,2	92	5,0	4,5	0,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	347	293	285	54	18,4	35	11,2	-6,4	-11,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	55	54	17	30,9	14	24,1	-5,2	-14,3
30,5% 50 Jahre und älter	1.336	1.310	1.300	26	2,0	48	3,7	2,3	-3,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	967	940	928	27	2,9	27	2,9	0,9	-6,2
33,0% Langzeitarbeitslose	1.447	1.459	1.464	-12	-0,8	136	10,4	10,4	10,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	231	222	225	9	4,1	6	2,7	7,8	-3,4
30,1% Ausländer	1.320	1.228	1.213	92	7,5	61	4,8	-0,5	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.016	858	870	158	18,4	57	5,9	15,2	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	253	254	50	19,8	65	27,3	34,6	21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	244	254	108	44,3	11	3,2	-2,4	5,4
seit Jahresbeginn	6.417	5.401	4.543	x	x	-48	-0,7	-1,9	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	823	834	74	9,0	-52	-5,5	-4,5	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	264	218	238	46	21,1	-17	-6,0	2,3	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	186	201	7	3,8	-68	-26,1	-21,8	-7,8
seit Jahresbeginn	5.984	5.087	4.264	x	x	-217	-3,5	-3,1	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,3	8,2	x	x	x	8,2	8,2	8,4
dar. Männer	9,0	8,8	8,8	x	x	x	8,8	8,9	9,1
Frauen	8,0	7,7	7,6	x	x	x	7,7	7,4	7,5
15 bis unter 25 Jahre	6,8	5,8	5,6	x	x	x	6,4	6,4	6,6
15 bis unter 20 Jahre	5,6	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,9
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,0	6,9	x	x	x	6,7	6,7	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,1	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,8	7,2
Ausländer	21,9	20,4	20,1	x	x	x	24,0	23,6	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,0	9,0	x	x	x	9,0	8,9	9,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.506	4.400	4.397	106	2,4	113	2,6	1,0	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.360	5.347	5.381	13	0,2	-46	-0,9	-1,6	-1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.364	5.352	5.386	12	0,2	-45	-0,8	-1,6	-1,9
Unterbeschäftigtequote	10,2	10,2	10,3	x	x	x	10,4	10,5	10,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.034	982	991	52	5,3	172	20,0	14,5	14,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.798	6.779	6.784	19	0,3	-382	-5,3	-6,1	-6,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.211	2.245	2.242	-33	-1,5	-254	-10,3	-9,9	-10,4
Bedarfsgemeinschaften	5.314	5.338	5.348	-24	-0,5	-299	-5,3	-5,4	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	249	178	195	71	39,9	-9	-3,5	-23,6	-17,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.614	1.365	1.187	x	x	-164	-9,2	-10,2	-7,8
Bestand	886	866	876	20	2,3	-146	-14,1	-20,2	-22,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Cottbus, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.928	1.867	1.837	61	3,3	321	20,0	15,5	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.164	1.069	1.061	95	8,9	324	38,6	28,0	18,9
57,8% Männer	673	630	644	43	6,8	163	32,0	24,5	19,3
42,2% Frauen	491	439	417	52	11,8	161	48,8	33,4	18,5
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	149	110	105	39	35,5	53	55,2	27,9	5,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	21	16	9	42,9	16	114,3	90,9	33,3
30,2% 50 Jahre und älter	352	341	344	11	3,2	85	31,8	21,8	15,1
23,9% dar. 55 Jahre und älter	278	268	271	10	3,7	66	31,1	21,8	18,9
5,2% Langzeitarbeitslose	61	61	60	-	-	16	35,6	13,0	7,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	58	52	53	6	11,5	21	56,8	40,5	20,5
19,9% Ausländer	232	209	187	23	11,0	81	53,6	44,1	30,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	307	319	74	24,1	54	16,5	28,5	24,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	168	172	43	25,6	51	31,9	40,0	29,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	58	79	46	79,3	11	11,8	-6,5	41,1
seit Jahresbeginn	2.411	2.030	1.723	x	x	299	14,2	13,7	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	273	267	298	6	2,2	-18	-6,2	-1,8	24,7
dar. in Erwerbstätigkeit	117	112	135	5	4,5	-24	-17,0	12,0	33,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	45	58	14	31,1	7	13,5	-43,0	-4,9
seit Jahresbeginn	1.930	1.657	1.390	x	x	-5	-0,3	0,8	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,8
dar. Männer	2,5	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,6	1,2	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Ausländer	3,8	3,5	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.196	1.104	1.099	92	8,3	312	35,3	24,3	19,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.286	1.196	1.206	90	7,5	291	29,2	17,4	16,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.290	1.201	1.211	89	7,4	292	29,3	17,5	16,8
Unterbeschäftigte	2,5	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.034	982	991	52	5,3	172	20,0	14,5	14,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.093	5.109	5.122	-16	-0,3	-440	-8,0	-7,1	-6,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.221	3.190	3.169	31	1,0	-123	-3,7	-4,2	-5,8	
55,4% Männer	1.784	1.779	1.773	5	0,3	-54	-2,9	-5,8	-7,3	
44,6% Frauen	1.437	1.411	1.396	26	1,8	-69	-4,6	-2,1	-3,9	
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	198	183	180	15	8,2	-18	-8,3	-19,4	-18,9	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	34	38	8	23,5	-2	-4,5	-27,7	-25,5	
30,5% 50 Jahre und älter	984	969	956	15	1,5	-37	-3,6	-3,2	-8,6	
21,4% dar. 55 Jahre und älter	689	672	657	17	2,5	-39	-5,4	-5,6	-13,7	
43,0% Langzeitarbeitslose	1.386	1.398	1.404	-12	-0,9	120	9,5	10,3	10,3	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	173	170	172	3	1,8	-15	-8,0	0,6	-9,0	
33,8% Ausländer	1.088	1.019	1.026	69	6,8	-20	-1,8	-6,4	-5,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	635	551	551	84	15,2	3	0,5	8,9	-12,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	85	82	7	8,2	14	17,9	25,0	7,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	186	175	62	33,3	-	-	-1,1	-5,4	
seit Jahresbeginn	4.006	3.371	2.820	x	x	-347	-8,0	-9,4	-12,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	624	556	536	68	12,2	-34	-5,2	-5,8	-9,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	147	106	103	41	38,7	7	5,0	-6,2	-14,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	141	143	-7	-5,0	-75	-35,9	-11,3	-8,9	
seit Jahresbeginn	4.054	3.430	2.874	x	x	-212	-5,0	-4,9	-4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,6	6,6	
dar. Männer	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,9	7,0	7,1	
Frauen	6,0	5,9	5,8	x	x	x	6,3	6,0	6,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,6	3,5	x	x	x	4,4	4,7	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,6	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,9	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,8	x	x	x	5,2	5,1	5,5	
Ausländer	18,0	16,9	17,0	x	x	x	21,2	20,8	20,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,7	x	x	x	7,2	7,1	7,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.310	3.296	3.298	14	0,4	-199	-5,7	-5,0	-5,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.074	4.151	4.175	-77	-1,9	-337	-7,6	-6,0	-6,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.074	4.151	4.175	-77	-1,9	-337	-7,6	-6,0	-6,3	
Unterbeschäftigtequote	7,8	7,9	8,0	x	x	x	8,5	8,5	8,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.798	6.779	6.784	19	0,3	-382	-5,3	-6,1	-6,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.211	2.245	2.242	-33	-1,5	-254	-10,3	-9,9	-10,4	
Bedarfsgemeinschaften	5.314	5.338	5.348	-24	-0,5	-299	-5,3	-5,4	-5,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Cottbus, Stadt

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	in %
Arbeitslosigkeit	4.385	4.259	126	3,0	201	4,8	2,3	-0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	121	141	-20	-14,2	-88	-42,1	-26,6	-2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	141	-20	-14,2	-88	-42,1	-26,6	-2,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.506	4.400	106	2,4	113	2,6	1,0	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	854	947	-93	-9,8	-159	-15,7	-12,2	-7,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	129	152	-23	-15,1	-66	-33,8	-19,6	-13,8
Arbeitsgelegenheiten	109	105	4	3,8	-47	-30,1	-11,8	-9,2
Fremdförderung	489	563	-74	-13,1	-32	-6,1	-5,2	-6,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	22	-	-	-8	-26,7	-31,3	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	104	-	-	-6	-5,5	-27,3	14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.360	5.347	13	0,2	-46	-0,9	-1,6	-1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	1	33,3	66,7	25,0
Gründungszuschuss	4	5	-1	-20,0	1	33,3	66,7	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.364	5.352	12	0,2	-45	-0,8	-1,6	-1,9
Unterbeschäftigte	10,2	10,2	x	x	x	10,4	10,5	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,7	79,6	x	x	x	77,4	76,6	77,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.164	1.069	95	8,9	324	38,6	28,0	18,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	32	35	-3	-8,6	-12	-27,3	-34,0	22,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	32	35	-3	-8,6	-12	-27,3	-34,0	22,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.196	1.104	92	8,3	312	35,3	24,3	19,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	90	92	-2	-2,2	-21	-18,9	-29,8	-2,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	43	51	-8	-15,7	-15	-25,9	-20,3	-13,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	27	24	3	12,5	-1	-3,6	-27,3	-4,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	17	3	17,6	-5	-20,0	-50,0	36,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.286	1.196	90	7,5	291	29,2	17,4	16,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	1	33,3	66,7	25,0
Gründungszuschuss	4	5	-1	-20,0	1	33,3	66,7	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.290	1.201	89	7,4	292	29,3	17,5	16,8
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,2	89,0	x	x	x	84,2	81,7	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.221	3.190	31	1,0	-123	-3,7	-4,2	-5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	89	106	-17	-16,0	-76	-46,1	-23,7	-8,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	106	-17	-16,0	-76	-46,1	-23,7	-8,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.310	3.296	14	0,4	-199	-5,7	-5,0	-5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	764	855	-91	-10,6	-138	-15,3	-9,7	-7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	86	101	-15	-14,9	-51	-37,2	-19,2	-13,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	105	4	3,8	-47	-30,1	-11,8	-9,2
Arbeitsgelegenheiten	462	539	-77	-14,3	-31	-6,3	-3,9	-6,8
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	22	22	-	-	-8	-26,7	-31,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	87	-3	-3,4	-1	-1,2	-20,2	8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.074	4.151	-77	-1,9	-337	-7,6	-6,0	-6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.074	4.151	-77	-1,9	-337	-7,6	-6,0	-6,3
Unterbeschäftigtequote	7,8	7,9	x	x	x	8,5	8,5	8,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	76,8	x	x	x	75,8	75,4	75,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

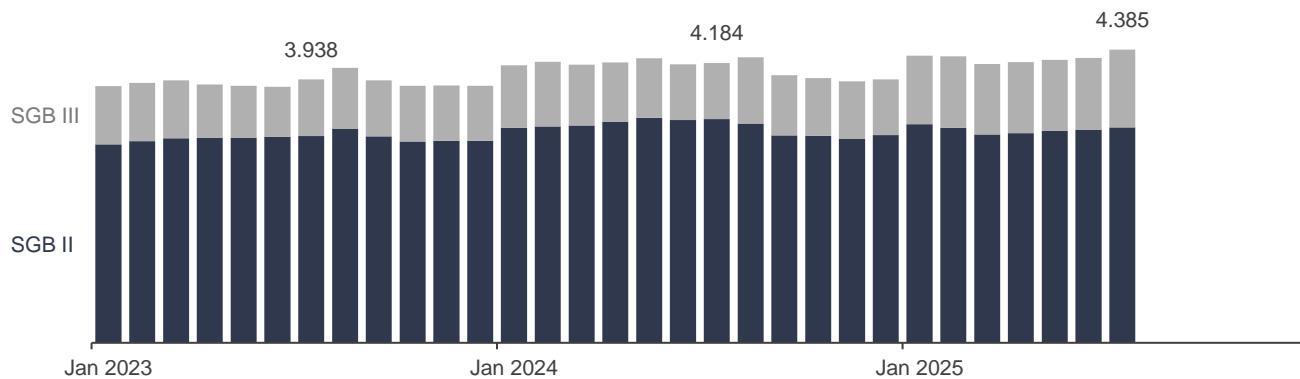
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 126 auf 4.385 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 201 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.164, das sind 95 mehr als im Vormonat und 324 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.221 Arbeitslose, das ist ein Plus von 31 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 123 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	4.385	126	3,0	201	4,8	8,6	8,3	8,2
Männer	2.457	48	2,0	109	4,6	9,0	8,8	8,8
Frauen	1.928	78	4,2	92	5,0	8,0	7,7	7,7
15 bis unter 25 Jahre	347	54	18,4	35	11,2	6,8	5,8	6,4
15 bis unter 20 Jahre	72	17	30,9	14	24,1	5,6	4,3	4,5
50 Jahre und älter	1.336	26	2,0	48	3,7	7,1	7,0	6,7
55 Jahre und älter	967	27	2,9	27	2,9	7,1	6,9	6,8
Deutsche	3.065	34	1,1	140	4,8	6,8	6,7	6,4
Ausländer	1.320	92	7,5	61	4,8	21,9	20,4	24,0
Rechtskreis SGB III	1.164	95	8,9	324	38,6	2,3	2,1	1,7
Männer	673	43	6,8	163	32,0	2,5	2,3	1,9
Frauen	491	52	11,8	161	48,8	2,0	1,8	1,4
15 bis unter 25 Jahre	149	39	35,5	53	55,2	2,9	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	30	9	42,9	16	114,3	2,3	1,6	1,1
50 Jahre und älter	352	11	3,2	85	31,8	1,9	1,9	1,4
55 Jahre und älter	278	10	3,7	66	31,1	2,1	2,0	1,6
Deutsche	932	72	8,4	243	35,3	2,1	1,9	1,5
Ausländer	232	23	11,0	81	53,6	3,8	3,5	2,9
Rechtskreis SGB II	3.221	31	1,0	-123	-3,7	6,3	6,2	6,6
Männer	1.784	5	0,3	-54	-2,9	6,5	6,5	6,9
Frauen	1.437	26	1,8	-69	-4,6	6,0	5,9	6,3
15 bis unter 25 Jahre	198	15	8,2	-18	-8,3	3,9	3,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	42	8	23,5	-2	-4,5	3,3	2,6	3,4
50 Jahre und älter	984	15	1,5	-37	-3,6	5,2	5,1	5,2
55 Jahre und älter	689	17	2,5	-39	-5,4	5,0	4,9	5,2
Deutsche	2.133	-38	-1,8	-103	-4,6	4,7	4,8	4,9
Ausländer	1.088	69	6,8	-20	-1,8	18,0	16,9	21,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

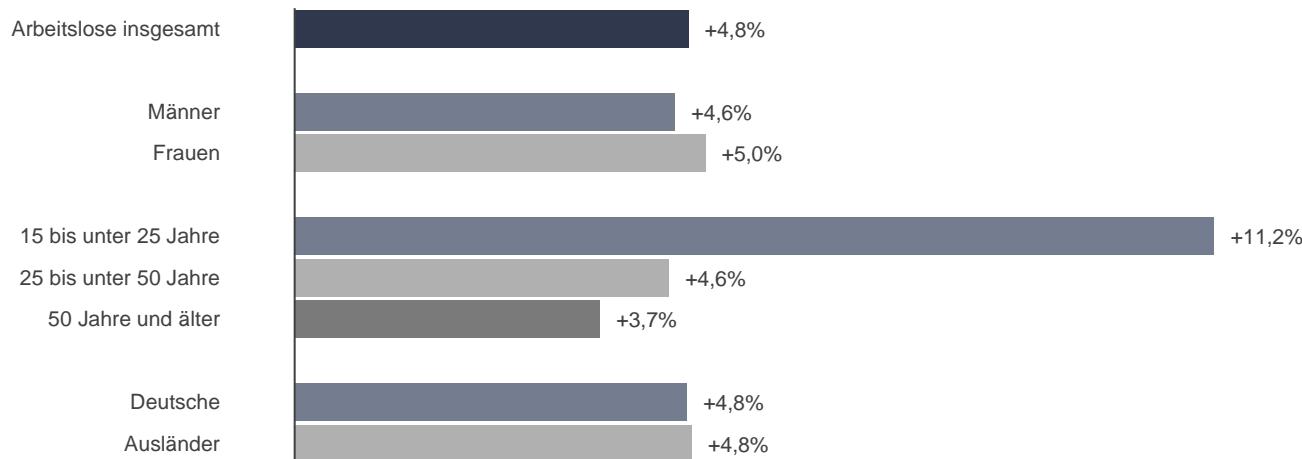
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Cottbus, Stadt

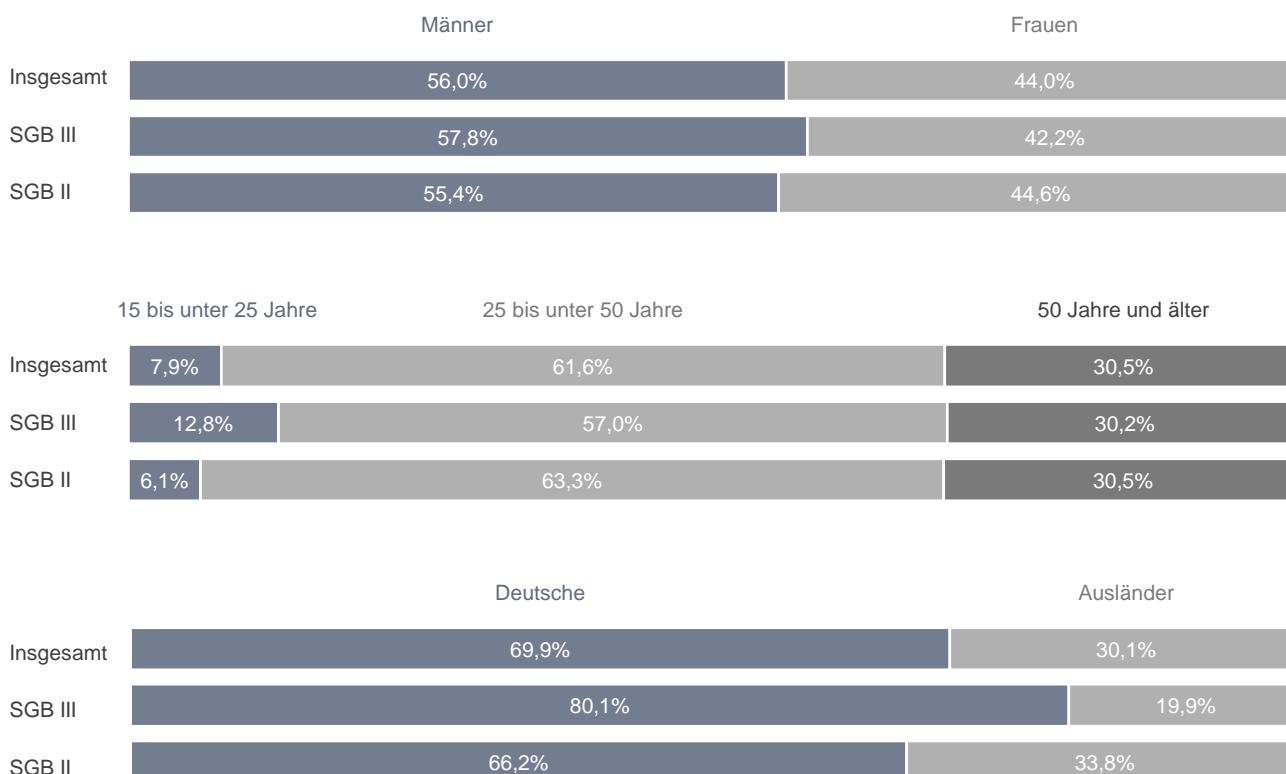
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

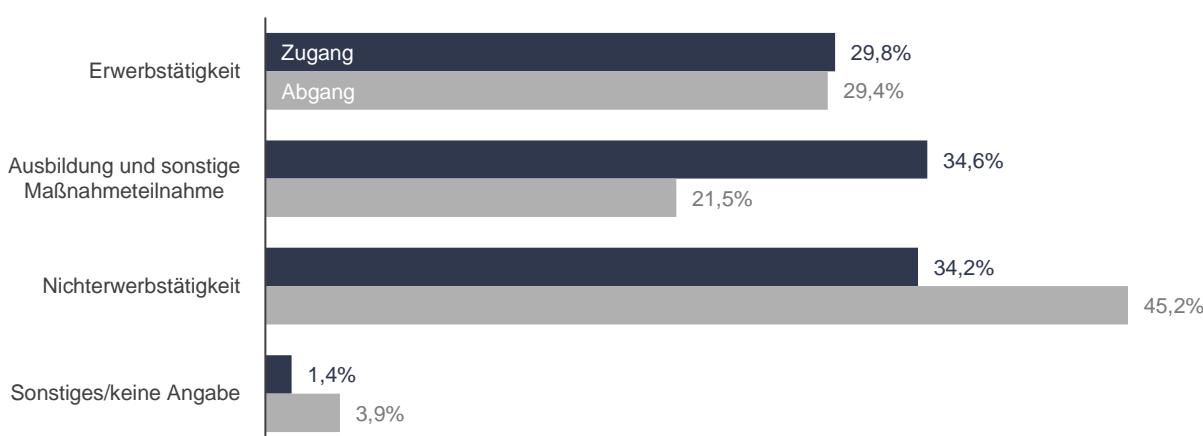
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.016 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 897 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.417 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.984 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 217 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 303 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 65 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 264 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.016	158	18,4	57	5,9		6.417	-48	-0,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	303	50	19,8	65	27,3		2.118	241	12,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	261	38	17,0	48	22,5		1.845	271	17,2	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	9	37,5	14	73,7		219	-29	-11,7	
Selbstständigkeit	6	-	-	-	-		37	3	8,8	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	352	108	44,3	11	3,2		1.843	-60	-3,2	
Nichterwerbstätigkeit	347	-	-	-15	-4,1		2.340	-224	-8,7	
dar. Arbeitsunfähigkeit	214	3	1,4	-26	-10,8		1.487	-121	-7,5	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	-5	-4,0	14	13,3		746	-91	-10,9	
Sonstiges/keine Angabe	14	-	-	-4	-22,2		116	-5	-4,1	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	897	74	9,0	-52	-5,5		5.984	-217	-3,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	264	46	21,1	-17	-6,0		1.656	-19	-1,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	213	23	12,1	-19	-8,2		1.385	-39	-2,7	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	21	105,0	4	10,8		201	7	3,6	
Selbstständigkeit	7	1	16,7	-	-		55	14	34,1	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	193	7	3,8	-68	-26,1		1.351	-237	-14,9	
Nichterwerbstätigkeit	405	28	7,4	32	8,6		2.672	3	0,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	247	37	17,6	27	12,3		1.612	-79	-4,7	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	-	-	3	2,6		816	68	9,1	
Sonstiges/keine Angabe	35	-7	-16,7	1	2,9		305	36	13,4	

[zurück zum Inhalt](#)

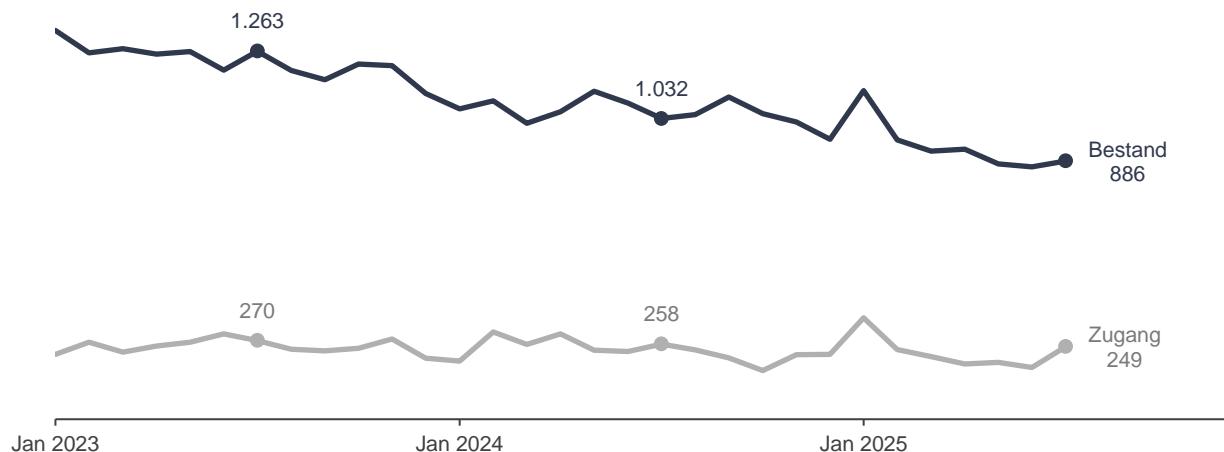
Gemeldete Arbeitsstellen

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 886 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 20 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 146 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 249 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.614 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 164 oder 9%. Zudem wurden im Juli 222 Arbeitsstellen abgemeldet, 88 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.708 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 131 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	249	71	39,9	-9	-3,5	1.614	-164	-9,2		
dar. sofort zu besetzen	143	28	24,3	6	4,4	1.137	191	20,2		
sozialversicherungspflichtig	243	68	38,9	-13	-5,1	1.375	-384	-21,8		
dar. sofort zu besetzen	139	27	24,1	4	3,0	904	-27	-2,9		
Bestand	886	20	2,3	-146	-14,1	937	-130	-12,2		
dar. sofort zu besetzen	789	-45	-5,4	-124	-13,6	885	-51	-5,4		
sozialversicherungspflichtig	875	35	4,2	-150	-14,6	885	-173	-16,4		
dar. sofort zu besetzen	780	-28	-3,5	-126	-13,9	833	-94	-10,1		
Abgang	222	5	2,3	-88	-28,4	1.708	-131	-7,1		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	202	-7	-3,3	-105	-34,2	1.452	-362	-20,0		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

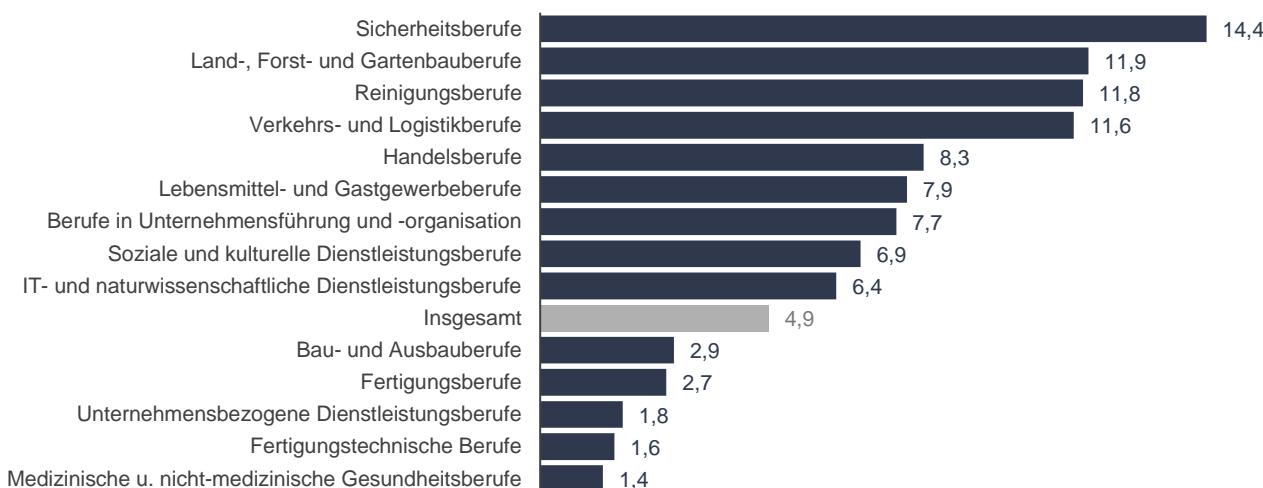
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt	Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	4.385	100	126	3,0	201	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	202	4,6	1	0,5	13	6,9
Fertigungsberufe	186	4,2	7	3,9	2	1,1
Fertigungstechnische Berufe	174	4,0	5	3,0	35	25,2
Bau- und Ausbauberufe	371	8,5	-3	-0,8	-41	-10,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	437	10,0	17	4,0	34	8,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	196	4,5	8	4,3	30	18,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	472	10,8	16	3,5	19	4,2
Handelsberufe	482	11,0	-1	-0,2	41	9,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	440	10,0	21	5,0	3	0,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	3,1	6	4,6	40	41,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	77	1,8	2	2,7	20	35,1
Sicherheitsberufe	231	5,3	-6	-2,5	9	4,1
Verkehrs- und Logistikberufe	578	13,2	9	1,6	3	0,5
Reinigungsberufe	341	7,8	31	10,0	22	6,9
Keine Angabe	62	1,4	13	26,5	-29	-31,9
Gemeldete Arbeitsstellen	886	100	20	2,3	-146	-14,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	17	1,9	1	6,3	-2	-10,5
Fertigungsberufe	68	7,7	12	21,4	50	x
Fertigungstechnische Berufe	108	12,2	-2	-1,8	-25	-18,8
Bau- und Ausbauberufe	128	14,4	20	18,5	4	3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	55	6,2	-3	-5,2	-35	-38,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	144	16,3	-4	-2,7	-8	-5,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	68	7,7	2	3,0	-10	-12,8
Handelsberufe	58	6,5	2	3,6	-35	-37,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	57	6,4	-	-	8	16,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	76	8,6	6	8,6	-40	-34,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	12	1,4	1	9,1	-21	-63,6
Sicherheitsberufe	16	1,8	-19	-54,3	-1	-5,9
Verkehrs- und Logistikberufe	50	5,6	5	11,1	-28	-35,9
Reinigungsberufe	29	3,3	-1	-3,3	-3	-9,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

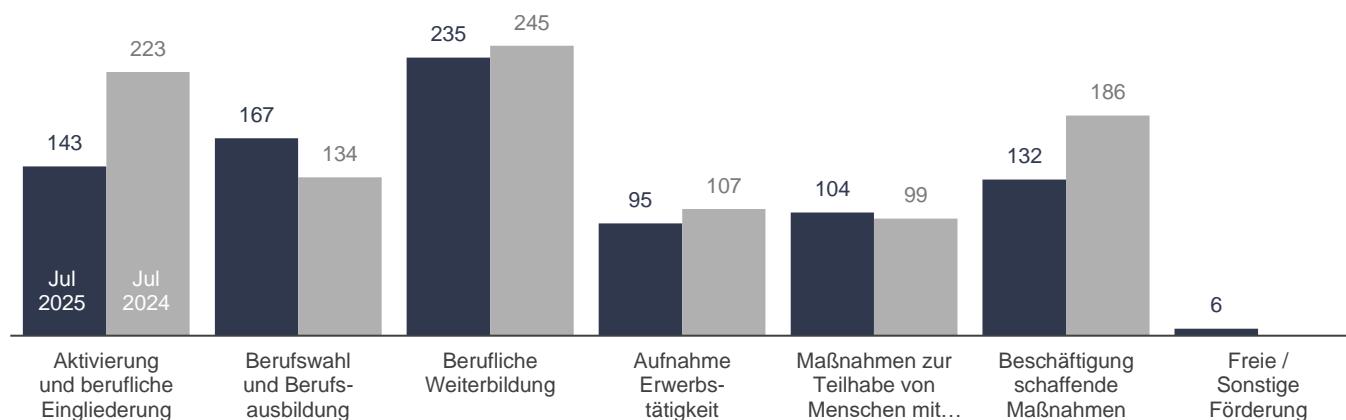
Cottbus, Stadt

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	26	15,0	-28	-12,3	1.159	-74	-6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-	-	-	-	70	13	22,8
Berufliche Weiterbildung	22	-7	-24,1	-30	-57,7	204	-46	-18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	4	20,0	-1	-4,0	123	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-1	-20,0	-2	-33,3	46	7	17,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	53	32	152,4	-8	-13,1	228	-13	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	*	*	17	7	70,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	-15	-9,5	-80	-35,9	180	-26	-12,5
Berufswahl und Berufsausbildung	167	-4	-2,3	33	24,6	167	23	15,6
Berufliche Weiterbildung	235	-49	-17,3	-10	-4,1	329	77	30,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	10	11,8	-12	-11,2	75	-16	-17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	104	-4	-3,7	5	5,1	106	1	0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	132	5	3,9	-54	-29,0	124	-30	-19,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	3	100,0	*	*	3	3	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	-12	-7,8	6	4,4	877	30	3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-1	-12,5	-9	-56,3	68	3	4,6
Berufliche Weiterbildung	82	42	105,0	22	36,7	408	144	54,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-1	-6,7	-6	-30,0	102	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	10	x	-1	-7,1	51	-5	-8,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	47	27	135,0	24	104,3	260	-31	-10,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	7	1	16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

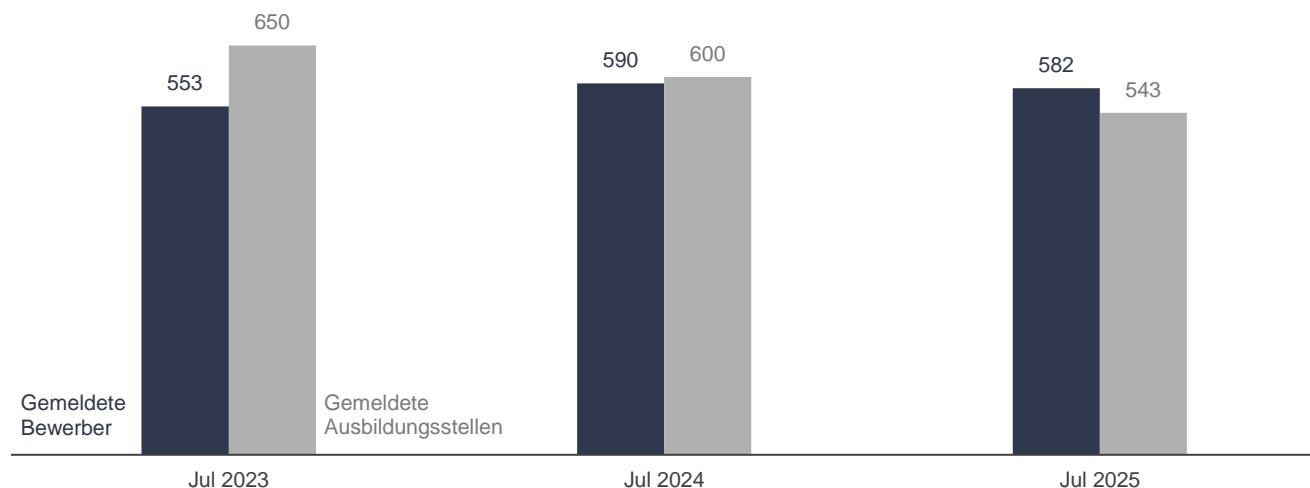
Ausbildungsmarkt

Cottbus, Stadt

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 582 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 8 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 543 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 57 (–10%). Ende Juli waren 258 Bewerber noch unversorgt und 138 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–35 oder –12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–62 oder –31%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	582	-8	-1,4	590	553
versorgte Bewerber	324	27	9,1	297	284
einmündende Bewerber	116	-11	-8,7	127	135
andere ehemalige Bewerber	147	22	17,6	125	115
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	61	16	35,6	45	34
unversorgte Bewerber	258	-35	-11,9	293	269
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	543	-57	-9,5	600	650
betriebliche Ausbildungsstellen	536	-51	-8,7	587	639
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	-6	-46,2	13	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	138	-62	-31,0	200	276
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,93	x	x	1,02	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,53	x	x	0,68	1,03

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Cottbus, Stadt (Arbeitsort)

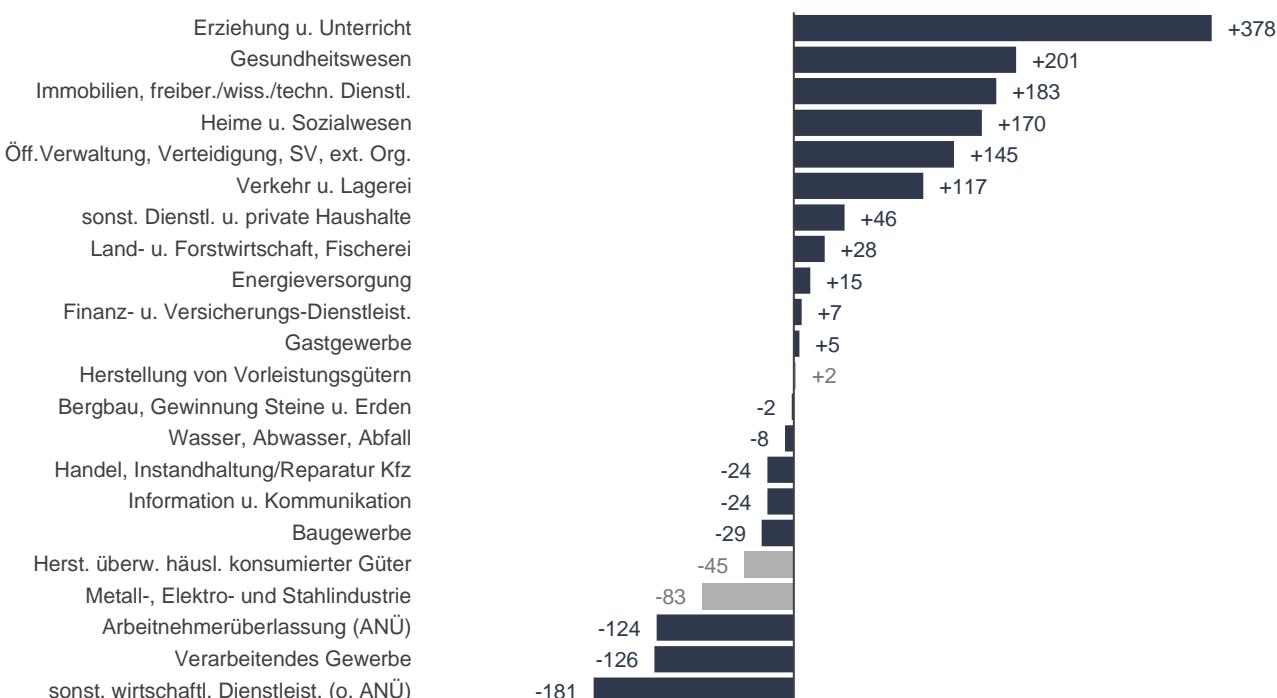
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 49.327. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 777 oder 1,6%, nach +867 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+378 oder +13,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-181 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	49.327	49.254	48.504	48.233	48.550	777	1,6
47,5% Männer	23.406	23.528	22.945	22.730	22.932	474	2,1
52,5% Frauen	25.921	25.726	25.559	25.503	25.618	303	1,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	4.845	4.753	4.399	4.466	4.706	139	3,0
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	31.432	31.457	31.120	30.876	30.937	495	1,6
25,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.470	12.498	12.457	12.371	12.377	93	0,8
64,4% Vollzeit	31.788	31.809	31.226	31.183	31.569	219	0,7
35,6% Teilzeit	17.539	17.445	17.278	17.050	16.981	558	3,3
90,7% Deutsche	44.740	44.803	44.276	44.205	44.358	382	0,9
9,3% Ausländer	4.587	4.451	4.228	4.028	4.192	395	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.374	-334	-5,9
davon			
mit 1 Person	3.376	-168	-4,7
mit 2 Personen	900	-80	-8,2
mit 3 Personen	485	-33	-6,4
mit 4 Personen	298	-33	-10,0
mit 5 und mehr Personen	315	-20	-6,0
darunter			
Single-BG	3.375	-166	-4,7
Alleinerziehende-BG	936	-111	-10,6
Partner-BG ohne Kinder	321	-16	-4,7
Partner-BG mit Kindern	623	-45	-6,7
nicht zuordenbare BG	119	4	3,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.562	-158	-9,2
davon: mit 1 Kind	741	-80	-9,7
mit 2 Kindern	459	-47	-9,3
mit 3 und mehr Kindern	362	-31	-7,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.664	-709	-6,8
darunter			
Männer	5.123	-313	-5,8
Frauen	4.541	-396	-8,0
Leistungsberechtigte (LB)	9.259	-669	-6,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.067	-742	-7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.830	-449	-6,2
darunter			
Männer	3.591	-175	-4,6
Frauen	3.239	-274	-7,8
davon			
unter 25 Jahre	1.404	-131	-8,5
25 bis unter 55 Jahre	4.238	-205	-4,6
55 Jahre und älter	1.188	-113	-8,7
darunter			
Deutsche	4.112	-300	-6,8
Ausländer	2.718	-149	-5,2
darunter			
Alleinerziehende	924	-116	-11,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.237	-293	-11,6
darunter			
unter 3 Jahre	408	-90	-18,1
3 bis unter 6 Jahre	509	-83	-14,0
6 bis unter 15 Jahre	1.281	-117	-8,4
über 15 Jahre	39	-3	-7,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	192	73	61,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	405	-40	-9,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	203	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	202	-40	-16,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

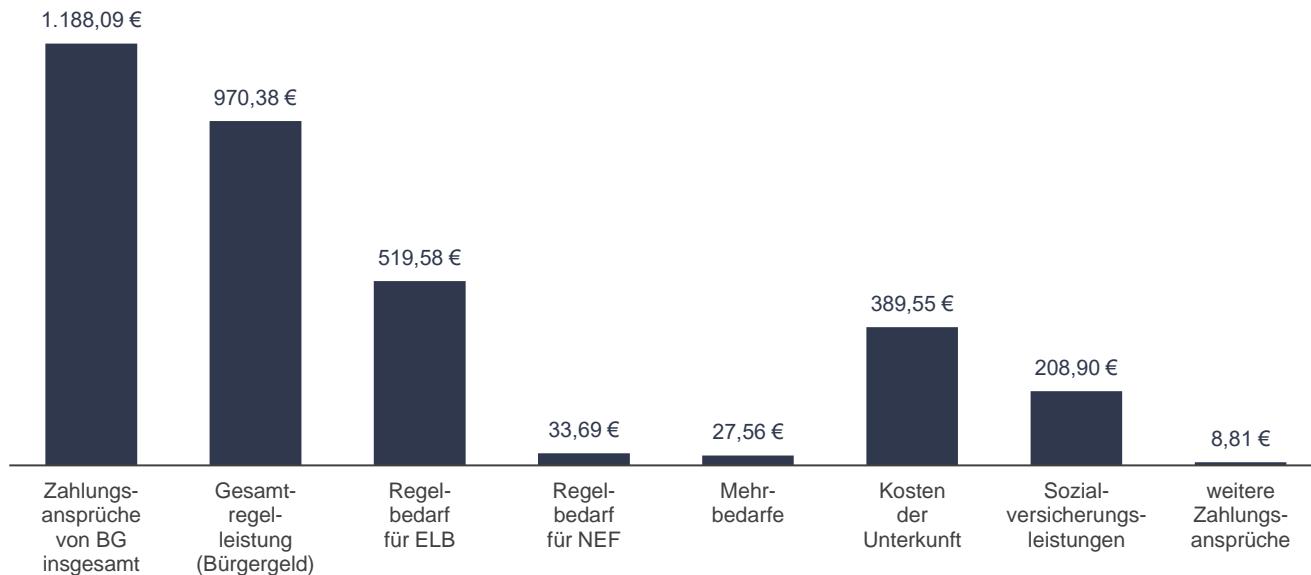
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.384.771	1.188	5.374	1.188
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	5.214.810	970	5.369	971
Regelbedarf für ELB	2.792.206	520	5.014	557
Regelbedarf für NEF	181.025	34	804	225
Mehrbedarfe	148.125	28	1.446	102
Kosten der Unterkunft	2.093.454	390	5.136	408
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.064.513	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.122.626	209	5.347	210
weitere Zahlungsansprüche	47.334	9	-	-
sonstige Leistungen	42.949	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.133	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	253	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.